

Grußwort des Präses der Ev. Kirche im Rheinland, Nikolaus Schneider zum Ökumenischen Festival für Väter und Kinder bei der Landesgartenschau Leverkusen am 10. 09. 2005

Bei Kindern und ihrer gedeihlichen Entwicklung denken wir meistens ganz selbstverständlich an die Mütter.

Wir wollen am heutigen Aktionstag auf der Landesgartenschau in Leverkusen die Väter in den Blick nehmen: In vielen Familien leisten sie intensiv ihren Beitrag, unternehmen den Spagat zwischen Berufsarbeit und Erziehung, sind als Väter greifbar. Bei Taufen sind immer mehr Väter aktiv und engagiert dabei.

Wir unterstützen Männer bei der Ausübung der Vaterschaft, denn positive gemeinsame Erfahrungen von Vätern und Kindern stärken das Leben in den Familien. Wir erkennen ihre Bedeutung für das Leben in den Gemeinden und empfehlen, verstärkt Angebote für sie und mit ihnen zu machen.

Wir bitten die Väter: „Lassen Sie sich von Widerständen im Arbeitsleben und in der Öffentlichkeit nicht entmutigen!“

männerarbeit
EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

**Väter und Kinder
ein starkes Team**

Ansprechpartner der Männerarbeit

Jürgen Rams, Pädagogischer Referent

Tel.: 02 11/36 10 - 214

E-Mail: rams.maennerarbeit@ekir.de

Rainer Volz, Wissenschaftlicher Referent

Tel.: 02 11/36 10 - 215

E-Mail: volz.maennerarbeit@ekir.de

Adresse:

Graf-Recke-Str. 209 - 40237 Düsseldorf

männerarbeit
der Evangelischen Kirche im Rheinland

**Impulse für
die Praxis**



„Väter-Kinder-Aktionen wirken auf meinen Mann und die Kinder anregend und beziehungsstärkend; sie haben einen festen Platz im Jahr und sind schon Tradition“, eine Mutter zu den ökumenischen Vater-Kind-Aktionen in Haan

1. Kirche - eine erste Adresse für Väter

In vielen Gemeinden und anderen Einrichtungen unserer Kirche entstanden in den letzten Jahren **neue Angebote** für Väter und Kinder. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, denn Väter (und Kinder) gehören selbstverständlich zur Kirchengemeinde wie andere Gruppen.

Bis vor wenigen Jahren spielten die Väter in den Gemeinden kaum eine Rolle, weder als Berufstätige noch als Partner. Ihre Themen: Arbeit, Bedeutung und Aufgaben in der Familie, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Sinn ihres Lebens kamen so gut wie nicht vor. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte verlangen nach neuen Antworten auf die Frage: Wie Familien diese unter einen Hut bringen, ohne dass es zu Lasten eines der Teile, meist heute noch die Frauen oder die Kinder, geht.

Nach bisherigen Erfahrungen mit Väter-Kinder-Arbeit hat eine Intensivierung dieses Arbeitsbereiches u. a. **positive Auswirkungen auf die Familien:**

- Verstärkung des Zusammenhaltes in der Familie
- Gerechtere Verteilung der Aufgaben in Erwerbsarbeit und Haushalt
- Verstärkung der Beziehung zu den Kindern
- Festigung des sozialen Netzes, Vertretung bei Krankheit u. a. Problemen

Die Männerarbeit der Ev. Kirche im Rheinland engagiert sich für eine Intensivierung dieser Arbeit auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens. Sie ermutigt und unterstützt Gemeinden, verstärkt Angebote für Väter und Kinder zu entwickeln.

2. Kinder brauchen Väter

„Ihr Väter, erbittert eure Kinder nicht, damit sie nicht scheu werden“ heißt es in Kolosser 3,21. Ähnlich auch der Epheserbrief Kapitel 6, 4. Wer sich „scheu“ verhält, kann nicht angemessen auf die Wirklichkeit reagieren. Die Abhängigkeit der Kinder von ihren Eltern darf von den Vätern, wie auch den Müttern, nicht rücksichtslos und gedankenlos um den Preis der Zerstörung des kindlichen Selbstbewusstseins missbraucht werden.

Das Ziel der Vater-Kind Beziehung ist ein offenes, nicht von Angst besetztes, mutiges Kind: ein Kind mit Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, mit dem Wissen, auch Fehler machen zu dürfen und dem Mut, seine eigene (Um)-Welt zu erobern. Kinder bedürfen dazu einer liebevollen Begleitung, um als Erwachsene geistig und emotional mit den Widrigkeiten des Lebens fertig werden zu können. Hierbei kommt den Vätern eine besondere Aufgabe zu. Insbesondere Jungen brauchen das männliche Vorbild, um ihre eigene Identität entwickeln zu können.

Die Bedeutung der Väter für die Entwicklung der Kinder ist in zahlreichen Veröffentlichungen dargestellt worden. Eine aktive Beteiligung der Väter an der Erziehungsarbeit in der Familie hat nachweislich positive Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung der Kinder.

Die Bindungsfähigkeit von Kindern, die Herausbildung der Emotionen, die Förderung der Kommunikationsfähigkeit, um nur einiges zu nennen, wird durch eine aktive Vaterschaft entscheidend gefördert.

Die Bedeutung des notwendigen männlichen Engagements lässt sich besonders im Spiel mit den eigenen Kindern veranschaulichen. Väter spielen anders mit ihren Kindern als die Mütter. Sie fordern Kinder stärker heraus, neue Verhaltensmöglichkeiten auszuprobieren. Kinder benötigen bereits im frühesten Alter die „dritte“ Person des Vaters, um mit beiden Verhaltensmustern, eine eigenständige Entwicklung erreichen zu können.

3. Vorüberlegungen zu einer Väter-Kinder-Arbeit

- Väterarbeit sollte von Vätern (Männern) für Väter angeboten werden. Dies ist ein Arbeitszweig der in die alleinige Verantwortung ehrenamtlich arbeitender Personen gelegt werden kann.
- Interessierte Väter zur Mitarbeit einladen, ein Team bilden
- Klärung der Gemeindesituation
 - Wie viele Väter gibt es in unserer Gemeinde?
 - Womit beschäftigen sich die Väter im Alltag?
 - Welche Räumlichkeiten stehen zur Verfügung?
 - Wie können die Väter erreicht werden?
- Sich bei vorhandenen Vater-Kind-Angeboten informieren oder bei der Männerarbeit Unterstützung erfragen.

4. Planung

- Mit welchem Angebot wollen wir uns an die Zielgruppe der Väter und Kinder richten
 - Väter Kinder Morgen am Samstag
 - Wochenendfreizeit
 - Aktion am Himmelfahrtstag (Vatertag)
 - Ausflüge
- Zeitrahmen: Häufigkeit, Jahresplan erstellen
- Inhaltliche Gestaltung des ausgewählten Angebotes und des Rahmens (z. B. Getränkeangebot/Imbiss?)
- In Frage kommende Räumlichkeit ansprechend gestalten
- Verantwortlichkeit festlegen, evtl. weitere Mitarbeiter suchen
- Werbung
 - Pfarrer, Kindergärten, Mutter-Kind Kreise, Adressen aus dem Gemeindeamt (Väter über die getauften Kinder ermitteln), Jugendarbeit, Beratungsstellen, Männerbüros
 - Gemeindebrief, Lokalpresse, Lokalradio, (Redaktions-schluss beachten!!!), auch kurzfristig noch einmal in Erinnerung bringen.
 - Eine persönliche Ansprache erzielt in der Regel die beste Wirkung.

5. Vorschläge zur Gestaltung

- Väter-Kinder-Morgen (aus dem Programm der ökumenischen Väter-Kinder-Arbeit in Haan) an 2-4 Samstagvormittagen von 9.00 - 12.30 Uhr mit folgender Struktur:
 - Gemeinsames Frühstück (Alle bringen was mit oder die Mitarbeiter organisieren es für alle)
 - Spielaktion mit allen (Altersspirale, 4-Ecken-Spiel, etc.)
 - Workshops - an verschiedenen Orten
 - Schlussteil - die TeilnehmerInnen berichten von ihren Aktionen

 - Einige Beispiele für die Workshops:
Bewegungsbaustelle - Kleinkindturnen, Abenteuersport, New-Games, Ballspiel-Intercrosse, Trampolinspringen, In-Line-Skaten, Jazz-Tanz, Fahrräder sommerfit machen, Spaßfahrräder fahren, YOGA-Schnupperstunde, Indoor-Golfing - 12-Loch-Golfanlage, Nistkastenbau, Bau eines Heißluftballons, Mandala - selber gestalten mit Zirkel und Lineal, Marmor-Stein mit Eisen bricht - Besuch im Steinbruch Gruiten, Speckstein - mit Hammer, Speitel und Schleifpapier, Formen-Steine-Farben: Yton-Figuren, Portrait-Photographie und Styling: „mein ges-ICH-t“, Bau von Marionetten, Masken, Tütenkasper und Stabpuppen, Theaterspielen,
- Aktionen mit Vätern und Kinder (halb- oder ganztags)
 - Kanufahren, Heimatmuseum, Naturkundemuseum, Geschichtsmuseum, Haus der Geschichte in Bonn, Museumsbahnen, Hafenbesichtigung, Festivals am Himmelfahrtstag, Märchen erleben, Gemeinsam kochen, Kreatives aller Art
- Freizeiten
 - Erlebnistage auf einem Segelboot
 - Wochenenden mit Kanutouren, Kreativangebote, Abenteuer Angebote, z.B. Klettern

- Filmprojekte für Väter und Kinder (in Videotheken ausleihen oder mit Kinos zusammenarbeiten)
 - About a Boy; Paris; Texas; Amy und die Wildgänse; Väter; Der Mistkerl.
- Seminare für Väter
In Haan haben sich aus den Väter-Kinder-Morgen weitere Angebote entwickelt, z. B nur für die Väter:
 - 10 Väter treffen sich 10 mal; Themen werden gemeinsam gewählt
 - Abende als Bildungsveranstaltung; Väter Stammtisch
 - Mögliche Themen:
 - Männer werden Väter
 - Väter und Gefühle
 - Väter machen Kinder schlau
 - Söhne brauchen Väter
 - Starke Väter - selbstbewusste Töchter
 - Vater Sehnsucht
 - Gute Kinderbücher; mit der Bibliothek vor Ort zusammenarbeiten
 - Maßstäbe in der Erziehung
 - Beten mit Kindern? Religiöse Erziehung; Papa, wer ist das eigentlich, Gott?

6. Praxishilfen

- Material
 - Väter - eine starke Rolle für Männer, Flyer
 - Darstellung der Väter-Kinder-Arbeit in Haan
 - Handreichung Väter-Arbeit
Hrsg.: Männerarbeit der Ev. Kirche in Braunschweig
 - Plakate zum Thema „Väter-Kinder“
 - Arbeitshilfen zur Gestaltung des Himmelfahrtstages,
Vater sein - Broschüre zur Taufe, u. a. Hrsg.: Männerarbeit der EKD
 - Perspektiven für eine Verstärkung der Väterarbeit in Kitas

Alle Materialien sind über die Männerarbeit der EKIR zu beziehen

- Links
 - www.ekir.de/VaeterKinder Seite der Männerarbeit der EKIR für Väter-Kind-Arbeit
 - www.maenner.ekir.de Männerangebote der EKIR
 - www.paps.de Zeitschrift (1/4 jährlich) für aktive Väter, Pressepiegel
 - www.vaeter.de Väterzentrums in Hamburg,
 - www.familienbildung.de u.a. viele Methoden und Ausbildung zum Elternberater (mit Väter Schwerpunkt)

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der aufgeführten Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

7. Unterstützung seitens der Männerarbeit

- Arbeitskreis (tagt zweimal im Jahr; Termine stehen auf der Homepage)
- Material
- Tagungen, z. B Werkstatt Tage in den Regionen
- Projektbegleitung
- Einzelveranstaltungen
 - Kanutouren, Kletter-Wochenende

Männerarbeit der EKIR

Jürgen Rams

Graf-Recke-Str. 209

40237 Düsseldorf

Tel: 0211/3610-214

Fax: 02111/3610-211

e-mail: rams.maennerarbeit@ekir.de